



PRESSEINFORMATION

DAS RECHT AUF ASYL IN GEFAHR? AMNESTY INTERNATIONAL BONN VERANSTALTET VORTRAG ZU AKTUELLEN ENTWICKLUNGEN IM ASYLRECHT

Im Rahmen der 14. Bonner Buchmesse Migration im Haus der Bildung organisiert Amnesty International Bonn am 16. November von 11:00 bis 12:30 Uhr einen Vortrag mit Diskussion zur aktuellen Entwicklung in der Asylpolitik aus menschenrechtlicher Perspektive.

BONN, 11.11.2024 – Das Recht auf Asyl ist ein Menschenrecht mit einer starken europarechtlichen, völkerrechtlichen und grundgesetzlichen Verankerung. Doch die im Juni beschlossenen Verschärfungen des Asylrechts auf EU-Ebene können der Menschenrechtsorganisation Amnesty International zufolge eklatante menschenrechtliche Auswirkungen haben.

„Die neuesten Entwicklungen im Bereich Asylpolitik bereiten uns als Menschenrechtsorganisation große Sorgen“, so Jamil Balga-Koch, Sprecher von Amnesty International Bonn-Koblenz.

Im Rahmen eines Vortrags des Asylexperten Jens Dieckmann mit anschließender Diskussion soll der Frage nachgegangen werden, wie sich die aktuellen Änderungen des Asylrechts in der Praxis für Betroffene auswirken und inwieweit faire Asylverfahren künftig noch möglich sind. Die Veranstaltung findet am 16. November von 11:00 bis 12:30 Uhr im Rahmen der 14. Bonner Buchmesse Migration im Haus der Bildung (Mühlheimer Platz 1, 53111 Bonn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Jens Dieckmann ist seit 1996 Anwalt in Bonn und bundesweit im Bereich des Asyl- und Aufenthaltsrechts sowie als Strafverteidiger tätig. Er ist unter anderem Mitglied in der Fachkommission Asyl beim Bundesvorstand von Amnesty International Deutschland sowie der Rechtsberaterkonferenz der freien Wohlfahrtsverbände und des UNHCR in Flüchtlingsfragen.